

### Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland

(entstanden 1889; Erstdruck 1889)

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,  
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,  
Und kam die goldene Herbsteszeit  
Und die Birnen leuchteten weit und breit,  
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,  
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,  
Und kam in Pantinen ein Junge daher,  
So rief er: "Junge, wiste 'ne Beer?"  
Und kam ein Mädél, so rief er: "Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn."

So ging es viel Jahre, bis lobesam  
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.  
Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit,  
Wieder lachten die Birnen weit und breit,  
Da sagte von Ribbeck: "Ich scheid' nun ab.  
Legt mir eine Birne mit ins Grab."  
Und drei Tage drauf, aus dem  
Doppeldachhaus,  
Trugen von Ribbeck sie hinaus,  
Alle Bauern und Büdner mit Feiergesicht  
Sangen "Jesus meine Zuversicht",  
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:  
"He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?"

So klagten die Kinder. Das war nicht recht,  
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht,  
Der neue freilich, der knausert und spart,  
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.  
Aber der alte, vorahnend schon  
Und voll Misstrauen gegen den eigenen Sohn,  
Der wusste genau, was damals er tat,  
Als um eine Birn' ins Grab er bat,  
Und im dritten Jahr, aus dem stillen Haus  
Ein Birnbaumsprössling sprosst heraus.

Und die Jahre gehen wohl auf und ab,  
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem  
Grab,  
Und in der goldenen Herbsteszeit  
Leuchtet's wieder weit und breit.  
Und kommt ein Jung' übern Kirchhof her,  
So flüstert's im Baume: "Wist 'ne Beer?"  
Und kommt ein Mädél, so flüstert's: "Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ich gew di 'ne Birn."

So spendet Segen noch immer die Hand  
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland

### Arbeitsaufträge:

1. Beantworte die folgenden Fragen: (in ganzen Sätzen!)
  - a) Wo heißt die Hauptfigur der Geschichte und wo lebt sie?
  - b) Was geschieht im Herbst um die Mittagszeit?
  - c) Wie nehmen die Kinder den Tod von Ribbecks auf?
  - d) Wie lässt sich der Sohn des Verstorbenen beschreiben?
  - e) Welche List heckte der Alte von Ribbeck aus?
2. Du hast die Geschichte in Form einer Ballade erfahren. Schreibe nun eine Geschichte, wie du sie jemandem erzählen kannst, der Fontanes Ballade noch nicht kennt. (ca. 1 Seite)
3. Wie stellst du dir den alten Ribbeck vor? Beschreibe sowohl Äußerlichkeiten als auch Charakterzüge. (ca. ½ Seite)
4. Stell dir vor, du bist ein Kind, das zu der Zeit lebte, als die Geschichte sich ereignete. Schreibe einen Brief an einen Freund/ eine Freundin, in dem du berichtest, was geschehen ist und wie du dich fühlst. Denke an die Ich-Form. (ca. 1 Seite)  
o d e r: Du bist der alte Ribbeck, der aus dem Himmel einen Brief an seinen Sohn schreibt.
5. Entwirf ein Kreuzworträtsel mit Fragen zu der Ballade. Denke daran, deine Fragen so zu stellen, dass nur eine kurze Antwort möglich ist. Du solltest dein Rätsel so entwickeln, dass du es jemandem als Aufgabe stellen kannst (nicht ausgefüllt mit Fragen) sowie eine zusätzliche Lösung.

### **Zusatzaufgabe** (nur, wenn du alle anderen bereits erledigt hast):

Entwerfe eine Bildergeschichte, indem du zu jeder Strophe ein Bild malst, zu dem du die jeweilige Strophe als begleitenden Text schreibst.